

Kreativ mit Feuer und Eisen

Schüler stellen Kunstwerke in Schmiedewoche her – Berufswahlsiegel verliehen

BREMERHAVEN. Es wurde gehämert, gebogen und über dem Schiedefeuer gearbeitet. Eine Woche lang konnten zehn Schüler der Schule am Ernst-Reuter-Platz unter professioneller Anleitung mit Feuer und Eisen ihre Kreativität entdecken und künstlerisch arbeiten. Die Präsentation der geschmiedeten Objekte und die Verleihung des Berufswahlsiegels waren Abschluss und zugleich Höhepunkt des Projektes.

Seit zehn Jahren veranstaltet die Schule zweimal jährlich eine Schmiedewoche. „Ziel ist es, den Schülern einen Einblick in das spätere Berufsleben zu geben“, sagt Schulleiterin Nicole Wind. Zum ersten Mal wurde das Projekt in Kooperation mit der Quartiersmeisterei veranstaltet. Es sei



Die Schmiedewerke der Schüler der Schule am Ernst-Reuter-Platz wurden zum Abschluss des Projekts gezeigt. Foto: Hartmann

eine für die Schüler sehr wichtige gelebte Berufsorientierung, so die 47-Jährige. Die entstandenen Kunstwerke sollen zudem der Gestaltung des Stadtteils dienen. Auch für den freischaffenden Schmied Bernd Bannach sei die Schmiedewoche jedes Mal etwas Besonderes. „Es ist wichtig, die Schüler früh an die Berufe ranzubringen“, sagt der 65-Jährige.

Als eine von zwei Schulen in Bremerhaven erhielt die „Ernst“ zum zweiten Mal in Folge das Siegel „Schule mit herausragender beruflichen Orientierung“. „Es ist eine ausgezeichnete Sache, die die Schule, gerade auch mit der Schmiedewoche, betreibt“, lobt Joachim Ostmann, Vorsitzender der Agentur für Arbeit Bremerhaven. (znn)